



**OBLIGATORISCH**

## Gebirgsspezialist/in

*Die Armee bildet Gebirgsspezialisten oder -spezialistinnen aus, um den Herausforderungen im schwierigen, gebirgigen Gelände gewachsen zu sein. Diese spannende Aufgabe bedingt das Bestehen einer vordienstlichen Eignungsprüfung. Als Vorbereitung können zivile J+S Kurse nützlich sein.*

Die Ausbildung im Gebirgsdienst ist sehr umfangreich. Neben der militärischen Grundausbildung werden viele Bereiche und Facetten des Bergsteigens und der Gebirgsrettung erlernt, um sie im Verband taktisch anzuwenden. Mit Abschluss der Rekrutenschule erhalten die Soldatinnen und Soldaten das Hochgebirgsbrevet, welches sie zum Führen von militärischen Verbänden berechtigt.

Diese Funktion richtet sich an Männer und Frauen, die über mehrere Jahre Erfahrung im Bergsteigen in allen Jahreszeiten verfügen. Sie kann auch als Durchdienerin oder Durchdiener ausgeübt werden.

Als gute Vorbereitung können die J+S Gruppenleiterkurse in den Sportfächern «Skitouren», «Bergsteigen» oder «Sportklettern» besucht werden. Nach der Rekrutierung als Gebirgsspezialistin oder -spezialist muss die zweitägige Eignungsprüfung in Andermatt erfolgreich absolviert werden.

### **Inhalte der Eignungsprüfung**

- Grundwissen
- Seilhandhabung
- Klettern
- Sportliche Leistungsfähigkeit
- Skitechnik, Skifahren
- Gebirgstechnische Leistungsfähigkeit

### **Auskunft**

Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee  
(Komp Zen Geb D A)  
Waffenplatz West  
6490 Andermatt  
Telefon 058 468 83 21  
kdo.gebirgsdienst@vtg.admin.ch  
www.armee.ch/gebirgsdienst